

Besuch beim Krefelder-Kanu-Klub e.V. am 17. Juli 2021

Nach langer Zeit hatte der Kanubezirk 7 wieder eine Einladung einen Kanuverein zu besuchen. Diesmal ging es nach Krefeld zum Elfrather See. Hier hat der Krefelder-Kanu-Klub sein Bootshaus, welches direkt neben dem Bootshaus vom Crefelder Ruder-Klub liegt. Vom Bootshaus hat man einen schönen Blick auf den See.

Astrid und ich hatten uns hier um 10 Uhr mit dem 1. Vorsitzenden vom KKK Matthias Gensior verabredet. Bei unserer Ankunft bereiteten Mitglieder vom KKK gerade ein Probetraining für Interessenten im Stand-Up-Paddling vor. Kurz darauf begrüßten uns Matthias Gensior und Frank Brünsing der Kanusportwart vom Krefelder Kanu-Klub.

Frank zeigte uns die Bootshalle, in der viele alte Holzkajaks standen. Danach berichtete Frank ein wenig über den Verein, der 1927 gegründet wurde. Er selbst war in den 70igern ein erfolgreicher Rennkanute und holte mehrmals bei den DM Podestplätze im Zweierkajak. In der Vergangenheit widmete sich der Verein dann mehr Triathlon. Erst in den letzten Jahren hat sich der Verein wieder dem Kanusport zugewandt. Durch die Trendsportart SUP hofft man auch Jugendliche für den Verein zu gewinnen.

Astrid hat sich mit Matthias über die Jugendarbeit unterhalten, natürlich auch über den Aufbau einer neuen Jugendgruppe. Durch Neuzugänge wird eventuell eine Kanu-Jugend im Krefelder-Kanu-Klub entstehen.

Beide haben über die Möglichkeiten am See und auf dem Gelände des KKK eine Jugendaktion durchzuführen, gesprochen. Astrid hat außerdem von den Plänen der Bezirksjugend in Bezug auf das Wochenende im September gesprochen.

Gegen 11.15 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg. Wir haben uns sehr gefreut, den Krefelder Kanu-Klub kennengelernt zu haben und würden gerne eine der nächsten Vorstandssitzungen des Bezirk 7 hier abhalten.

Udo Stumm